

V0713/21

öffentlich

Gemeinschaftsantrag der CSU- und FW-Stadtratsfraktionen

Anschrift Absender

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 28.07.2021

Telefon
Telefax
E-Mail

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	23.11.2021
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	30.11.2021

Bürgerbeteiligung Verkehrsentlastung Wohnviertel im Nord Westen -Antrag der CSU- und FW-Stadtratsfraktionen vom 28.07.2021-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion und die FW-Stadtratsfraktion stellen folgenden gemeinsamen

Antrag:

- 1) Die Verwaltung erarbeitet bis Anfang 2022 ein abgestimmtes Verkehrskonzept für das Wohnviertel zwischen Gaimersheimer Straße und Ettinger Straße sowie zwischen Nördlicher Ringstraße und Richard-Wagner-Straße. Ziel dieses Verkehrskonzeptes ist es, das Wohnviertel insbesondere vom Schleichverkehr (Audi) und Ausweichverkehr (Ettinger Straße, Navigationsgeräte) zu entlasten.
- 2) Die Verwaltung erarbeitet das oben genannte Konzept in einer aktiven Bürgerbeteiligungsform mit den Anwohnern des oben genannten Wohnareals.
- 3) Die verwaltungsinternen Pläne für einen Kreisverkehr an der Kreuzung Gabelsbergerstraße und Regerstraße werden nicht weiterverfolgt.

Begründung:

Zu 1) Seit Jahren klagen die Anwohner zwischen der Gaimersheimer Straße und der Ettinger Straße sowie der Nördlichen Ringstraße und der Richard-Wagner-Straße über den Schleichverkehr von und zur Audi. Der Ausbau der Unterführung an der Ettinger Straße hat eine gewisse Entlastung gebracht. Dennoch belastet der nach wie vor vorhandene Schleichverkehr insbesondere die nur einspurig befahrbare Regerstraße (die zweite Spur wird durchgängig von parkenden Autos städtischer aber auch regionaler Besitzer zugeparkt). Die Anwohner der Regerstraße haben auch in der letzten BZA Sitzung, 22. Juli 2021, darauf hingewiesen, dass sie sich eine (Teil-) Einbahnstraße mit Stadt-einwärts-Entleerung oder andere Maßnahmen wünschen, die das Einfahren zur Umgehung der Ettinger Straße wirksam verhindern können. Geprüft werden sollen auf Wunsch der Bürger hierbei insbesondere die Verlängerungen der „Grünzungen“ auf der Nördlichen Ringstraße vor der Einfahrt in die Regerstraße und bei der Ausfahrt aus dem Viertel an der Richard-Wagner-Straße (Einfahrt Unterführung unter Ettinger-Straße).

Zu 2) in einer BZA-Versammlung 2016 und abermals in der BZA-Versammlung am 22. Juli 2021 wurde von den anwesenden Anwohnern vehement gefordert, dass für das oben genannte Viertel ein Verkehrsentlastungskonzept mittels einer Bürgerbeteiligung/Anwohnerbeteiligung erarbeitet wird. Im Rahmen dieser Bürgerbeteiligungen sollen mit den Bürgern geeignete Maßnahmen gefunden werden, um das Wohnviertel vom Umgehungsverkehr (Ettinger Straße) zu entlasten.

Zu 3) Die Anwohner haben zum wiederholten Male einen Kreisverkehr an der Kreuzung Gabelsbergerstraße/Regerstraße abgelehnt. Auch der BZA hat zum wiederholten Male einstimmig einen solchen Kreisverkehr im Wohnviertel abgelehnt. Die baulichen Rahmenbedingungen (Grundstücksgrenzen zum Straßenraum) haben sich an dieser Kreuzung seit Jahren nicht verändert und werden sich auch nicht verändern.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Alfred Grob, MdL
Fraktionsvorsitzender

Für die FW-Stadtratsfraktion

gez. Hans Stachel
Fraktionsvorsitzender